

Salzburg, 7. März 2023

Medienmitteilung: „Der erste Stein - ein Todsündentanz“ am Schauspielhaus Salzburg

„Der Tod ist immer woanders. Bis er eines Tages in unsere Nähe kommt.“

Uraufführung am Fr. 17. März 2023

Regie: Dora Schneider

Bernhard Studlars neues Werk befasst sich mit den letzten Dingen – Tod und Sünde. Ein zunehmend surrealistisches Begräbnis zeigt mit viel Humor und Poesie eine Menschheit, die ihren eigenen Anforderungen nicht genügt und lieber miteinander streitet, als den wirklich großen Themen in die Augen zu schauen.

Den ersten Stein solle nur der werfen, welcher ohne Sünde ist. Um Sünde – vielmehr um die sieben Todsünden, die unsere Phantasie seit Jahrhunderten bevölkern, weit über die Grenzen des Christentums hinaus – geht es im neuen Stück von Bernhard Studlar, vom Schauspielhaus Salzburg in Auftrag gegeben. Wie steht es mit unseren Sünden heute? Was unterscheidet Hochmut, Stolz und Eitelkeit? Ist Geiz nicht inzwischen geil geworden? Was ist mit dem Neid? Gehört falsche Rechtschreibung in den Sünden katalog? Und was ist mit der Trägheit? Die nicht getanen Taten sind ja vielleicht die größten Sünden...

Sieben Menschen treffen sich zu einem Begräbnis, sie sind verwandt – oder auch nicht. Es stehen Vorwürfe und Rivalitäten im Raum, Kleinlichkeit mischt sich mit Metaphysik. Alle stehen sie in einem besonderen Verhältnis zum Verstorbenen, alle hadern sie mit ihrer eigenen Existenz und werden nun mit dem Tod konfrontiert. Die Zeit vergeht, „das Universum macht seine Arbeit“, und die Zeremonie gerät zunehmend ins Absurde, Groteske und Tragikomische...

„Der erste Stein – ein Todsündentanz“ wird bis 16. April 2023 im Saal des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter:

www.schauspielhaus-salzburg.at.

BERNHARD STUDLAR

Bernhard Studlar, geboren in Wien, studierte „Szenisches Schreiben“ an der UdK Berlin. Für sein mit Andreas Sauter verfasstes Stück *A. ist eine Andere* wurde er mit dem Kleist-Förderpreis ausgezeichnet. Sein Stück *Transdanubia Dreaming* gewann den Preis des Heidelberger Stückemarktes und wurde 2003 am Burgtheater Wien uraufgeführt. 2005 gründete er das Autor*innentheaterprojekt WIENER WORTSTAETTEN, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist. Sein Stück *Lohn der Nacht* gewann 2020 den Preis der Österreichischen Theaterallianz.

Medienkontakt

Martha Fraunhofer
Presse & Marketingassistentin
Telefon +43 662 8085 11
presse@schauspielhaus-salzburg.at

DER ERSTE STEIN

(Ein Todsüdentanz)

Bernhard Studlar

Premiere: 17. März 2023 | 19:30 | Saal

Es spielen:

Christiane Warnecke
Petra Staduan
Johanna Egger

Theo Helm
Pit-Jan Lößler
Wolfgang Kandler
Olcayto Uslu

Regie
Ausstattung
Musik
Licht
Dramaturgie
Regieassistentz

Dora Schneider
Ilona Glöckel
Thomas Richter
Marcel Busá
Jérôme Junod
Liesa Refflinghaus

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busá (Ltg.), Louisa Brunner, Roland Schlager, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Franziska Lang, Daniel Staiger, Florian Wacht | Schneiderei: Monika Heigl (Ltg.), Lili Brit Pfeiffer, Dana Chiara Tiefenbacher